

ALEMÁN

OPCIÓN A

Feste und Bräuche im Jahr: Ostern

Ostern ist ein sehr wichtiges christliches Fest. Es fällt immer auf den Sonntag nach dem ersten Vollmond im Frühling (zwischen dem 22. März und dem 25. April). Man feiert mit diesem Fest die Auferstehung von Jesus Christus. Feiertage sind: Karfreitag, der Freitag vor Ostersonntag (er erinnert an den Tod von Christus am Kreuz), Ostersonntag und Ostermontag.

Ostern und das jüdische Pessach-Fest haben eine gemeinsame Tradition: Denn der Tod von Christus und seine Auferstehung fanden in einer Pessach-Woche statt, und in der christlichen Osternachtsfeier liest zum Beispiel der Priester in der Kirche aus dem Alten Testament den „Auszug aus Ägypten“ vor. In vielen Sprachen erinnert der Name für Ostern an das jüdische Pessach-Fest, zum Beispiel spanisch „Pascua“ oder französisch „Pâques“.

Viele Bräuche sind typisch für diese Feste, zum Beispiel der Osterhase oder die Ostereier als Symbole für Fruchtbarkeit. Schon im alten Ägypten hat man zum Frühlingsfest Hühnereier in bunten Farben gefärbt. Heute tun das die Eltern und verstecken die bunten Hühner- oder Schokoladeneier im Garten oder im Haus. „Der Osterhase hat sie gebracht“, sagt man, und die Kinder suchen sie. Manchmal gibt es zu Ostern auch kleine Geschenke.

Aufgaben

1. Betiteln Sie den Text und fassen Sie ihn dann mit eigenen Worten zusammen (zwischen 5 und 10 Sätze). Verwenden Sie bitte nicht die Formulierungen des Textes! (2,5 Punkte)

2. Erklären Sie folgende Wörter (Synonyme, Umschreibungen, Beispiele usw.). (2 Punkte)

- feiern
- gemeinsam
- Kirche, die
- bunt
- Garten, der
- suchen
- manchmal
- Geschenk, das

3. Ergänzen Sie folgenden Text. (2 Punkte)

Weihnachten wird weltweit meist _____ 25.12. als Geburt von Christus gefeiert. _____ Russland wird Weihnachten am 07.Januar gefeiert, _____ die russische orthodoxe Kirche den Julianischen Kalender verwendet. Vor allem in _____ katholischen Regionen bringt das Christkind den artigen Kindern Weihnachtsgeschenke. Wir feiern Weihnachten in _____ Familie. Es gibt lecker___ Essen, wir gehen _____ die Kirche und es gibt Geschenke. Negativ ist nur: Nach Weihnachten wiege ich immer 3 Kilo _____.

4. Wie verbringen Sie die Weihnachtstage? Schreiben Sie einen kurzen Text über Weihnachten in Ihrer Heimat (60 bis 100 Wörter). (2,5 Punkte)

ALEMÁN

OPCIÓN B

Reisen – mal anders

Das Konzept ist einfach und erfolgreich: Reisende können bei anderen Menschen umsonst auf der Couch oder im Gästebett übernachten. Auf der Internet-Seite www.couchsurfing.org bieten sich über eine Million Sofa-Surfer aus der ganzen Welt sich gegenseitig Schlafplätze an. Die Couch von Manfred aus Bayern ist ebenso darunter wie das Sofa in einer antarktischen Forschungsstation, eine Hängematte in Mosambik oder eine Koje auf dem Segelboot eines gewissen Captain Peppers in Florida.

Wer Mitglied der kostenlosen Couch-Community werden möchte, legt einen eigenen Steckbrief auf der Webseite an. Aus über 200 Ländern sucht er dann sein Reiseziel aus, schaut sich die jeweiligen Profile an und sendet jenen Mitgliedern eine Nachricht, die sympathisch oder interessant erscheinen.

Die Vermittlung, der Aufenthalt, alles ist kostenlos. Die meisten Mitglieder stellen ihre Unterkunft für ein bis drei Nächte zur Verfügung, andere mögen sich nur auf einen Kaffee treffen oder ihre Stadt zeigen. Geld zu sparen ist ein angenehmer Nebeneffekt, vor allem in Städten wie San Francisco, London oder Paris. Den meisten Sofa-Nutzern geht es jedoch um mehr: „Durch das Zusammensein mit Einheimischen lernt man ein Land viel besser und authentischer kennen, als wenn man seine Zeit nur mit anderen Touristen verbringt“, sagt Ulf Keinings, der Couchsurfing-Koordinator aus Köln.

Aufgaben

1. Betiteln Sie den Text und fassen Sie ihn dann mit eigenen Worten zusammen (zwischen 5 und 10 Sätze). Verwenden Sie bitte nicht die Formulierungen des Textes! (2,5 Punkte)

2. Erklären Sie folgende Wörter (Synonyme, Umschreibungen, Beispiele usw.). (2 Punkte)

- **Konzept, das**
- **einfach**
- **übernachten**
- **Mitglied, das**
- **kostenlos**
- **anschauen**
- **sich treffen**
- **Einheimische(r)**

3. Ergänzen Sie folgenden Text. (2 Punkte)

Eric _____ Amsterdam ist quer durch Europa unterwegs: Hamburg, Dresden, Krakau, dann weiter in _____ Süden. Hotels _____ Jugendherbergen findet _____ 26-jährige Student nicht so toll. Er schläft lieber in fremd_____ Wohnungen. Die Wohnungsbesitzer _____ er über das Internet kennen. Reiselustig_____ Menschen vernetzen sich online und bieten ihre Schlafmöglichkeiten gratis an.

Tipp: Ein kleines Gastgeschenk gefällt immer. Es ist auch gut, _____ man zum Beispiel im Haushalt hilft oder kocht.

4. Wie finden Sie „Couch surfen“? Welche Vorteile und Nachteile hat Ihrer Meinung nach diese Reisemethode? Schreiben Sie einen kurzen Aufsatz (60 bis 100 Wörter). (2,5 Punkte)

ALEMÁN

Kreuze die richtige Antwort an

- 1.- Worum geht es in diesem Interview?
 - a) Um Gesundheit
 - b) Um Gastronomie
 - c) Um Politik
- 2.- Wer war Hippokrates?
 - a) Ein berühmter Arzt
 - b) Ein berühmter Autor aus der griechischen Antike
 - c) Ein berühmter Komponist
- 3.- Wie lautet die These von Hippokrates?
 - a) Krankheiten können durch Ruhe geheilt werden.
 - b) Krankheiten können mit bestimmten Nahrungsmitteln geheilt werden.
 - c) Krankheiten können mit bestimmten Gewürzen geheilt werden.
- 4.- Jörg Blech hat ein Buch geschrieben. Wie heißt das Buch?
 - a) „Heilen mit Bewegung“
 - b) „Bewegung und Ernährung“
 - c) „Heilen mit Musik“
- 5.- Widerspricht Jörg Blech in seinem Buch der These von Hippokrates?
 - a) Ja
 - b) Nein
- 6.- Welches ist für Herrn Blech das beste Anti-Aging Mittel?
 - a) Die körperliche Bewegung
 - b) Die Körpercremes
 - c) Die seelisch-geistige Ernährung
- 7.- Wo haben die Forscher die Studie gemacht?
 - a) In Kalifornien
 - b) In New York
 - c) In Deutschland
- 8.- Menschen, die am Tag 30 Minuten spazieren gehen,
 - a) leben so lang wie inaktive Menschen.
 - b) leben länger als inaktive Menschen.
 - c) leben so gesund wie inaktive Menschen.
- 9.- Wenn man sportlich bleibt,
 - a) wird man früh krank.
 - b) hat man mehr Kräfte und Energie.
 - c) wird man dick.
- 10.- Sind die Deutschen aktiv?
 - a) Ja
 - b) Nein